

## Projekt: Landwirtschaft

Am Anfang unseres Projektes haben wir mit Sicheln hohes Gras für die Kühe geschnitten, genau so wie es die Bauern früher getan haben. Das abgeschnittene Gras kam in Körbe, die wir dann zu den Kühen getragen haben, um sie damit von Hand zu füttern. Ich glaube, sie haben sich sehr darüber gefreut. Als die Kühe satt waren, sind wir zur Scheune zurückgelaufen.



Dort haben wir einen alten Pflug geholt und ihn aufs Feld hinausgefahren. Früher haben das die Ochsen getan, an diesem Tag haben wir Kinder das übernommen. Wir haben vier Reihen geschafft, dann verließen uns die Kräfte.

Als Nächstes hat uns die Museumsangestellte drei Garben Getreide auf einen Haufen gelegt und vier Dreschflügel geholt. Abwechselnd durften vier Kinder mit den Dreschflügeln das Korn dreschen. Dabei werden die Körner aus den Ähren geschlagen. Das war gar nicht so einfach, weil wir im Rhythmus auf den Spruch „Wir dreschen heute Korn“ abwechselnd draufhauen mussten.



Dann haben wir die Halme entnommen, die am Boden liegenden Körner eingesammelt und mit einer Maschine von der Spreu getrennt. Jeder von uns durfte einen Teil des Weizens als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Es war sehr interessant, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben.

*Ein Bericht von Jano*